



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 240-2023
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2023.RRGR.330

Eingereicht am: 27.11.2023

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Fuchs (Bern, SVP) (Sprecher/in)
Schneider (Biel/Bienne, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 30.11.2023

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Die Bargeldfunktion bei den BLS-Billettautomaten soll erhalten bleiben

Der Regierungsrat wird beauftragt, sich bei der BLS für den Erhalt der Bargeldfunktion an Billettautomaten einzusetzen.

Begründung:

Die BLS hat kürzlich bekanntgegeben, dass sie ihre rund 200 Billettautomaten in den Kantonen Bern, Luzern, Wallis, Freiburg, Neuenburg und Solothurn ab 2025 durch neue Modelle ersetzen wird. Diese Umstellung nutzt das Bahnunternehmen dazu, die Bargeldfunktion bei den Automaten komplett abzuschaffen. Dieses Vorgehen ist für ein halbstaatliches Unternehmen wie die BLS äusserst fragwürdig. Gilt Bargeld in der Schweiz doch nach wie vor als offizielles Zahlungsmittel. Ausserdem werden mit der Abschaffung der Bargeldfunktion vor allem ältere Personen, Kinder und weitere Personengruppen, die oft keine Bank- oder Kreditkarte besitzen, klar benachteiligt.

Begründung der Dringlichkeit: Die Anschaffung der neuen Automaten ohne Bargeldfunktion ist bereits in zwei Jahren angedacht. Der Regierungsrat muss also rasch reagieren, um die Bargeldfunktion bei den BLS-Billettautomaten erhalten zu können.

Verteiler
– Grosser Rat